

## **Zusammenfassende Meldung (ZM)**

### **INFO DATEN**

**ART\_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** Fix definierter Wert FASTNR

**IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** Gültige Steuernummer des Übermittlers (FON-Teilnehmer)

**PAKET\_NR:** Beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung seiner Sendung vergeben wird.

**DATUM\_ERSTELLUNG:** Datum der Erstellung

**UHRZEIT\_ERSTELLUNG:** Uhrzeit der Erstellung

**ANZAHL\_ERKLAERUNGEN:** Anzahl des Block ERKLAERUNG

Bei den Block INFO\_DATEN handelt es sich um Pflichtfelder, die bei jeder Übermittlung einmal vorkommen müssen.

### **ERKLAERUNG**

**SATZNR:** Die Satznummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung des Einzelsatzes vergeben wird.

**ANBRINGEN:** Art des Anbringens (U13)

**ZRVON - ZRBIS:** Meldezeitraum

**FASTNR:** Die Steuernummer des Pflichtigen, für den die ZM eingereicht wird.

Wird die ZM durch einen Parteienvertreter übermittelt, so ist die Steuernummer des Klienten anzugeben, es muss dann eine steuerliche Vollmacht zwischen den Parteienvertreter und den Klienten vorliegen. Wird die ZM für den FON-Teilnehmer in eigener Sache eingereicht, so ist der Inhalt der Felder IDENTIFIKATIONSBEGRIFF und FASTNR ident.

**KUNDENINFO:** Interne Kennung des Übermittlers, diese Kennung (z.B. Referenznummer in der Kanzlei) wird im Übermittlungsprotokoll rückübermittelt.

**UID\_MS:** UID-Nummer des Kunden bzw. Erwerbers im anderen MS (Aufbau siehe Konstruktionsregeln).

**SUM\_BGL:** Summe aller innerschaftlichen Lieferungen, Dreiecksgeschäfte bzw. sonstige Leistungen an einen Kunden bzw. Erwerber in einem anderen MS

**DREIECK:** Dreiecksgeschäfte (NEU: „J“ anstatt „1“)

**SOLEI:** Sonstige Leistungen (NEU: „J“ anstatt „1“)

**KLAG:** Konsignationslager

1 = Beförderung oder Versendung in das Konsignationslager

2 = Retourwaren aus Konsignationslager oder Storno im Fall eines Fehlers

3 = Änderung des geplanten Erwerbers – gibt es eine Änderung beim geplanten Erwerber, ist im Feld „ursprünglicher Erwerber“ die UID des früheren Erwerbers anzugeben

**UID\_UE:** UID-Nummer des ursprünglichen Erwerbers

**GESAMTRUECK:** Gesamtrückziehung

- Gesamtrückziehung und Meldezeilen können nicht gemeinsam übermittelt werden.

Folgende Kombinationen sind möglich:

UID_MS	SUM_BGL	DREIECK	SOLEI	KLAG	UID_UE
x	x				
x	x	x			
x	x		x		
x				1	
x				2	
x				3	x

- Dreiecksgeschäft, Sonstige Leistungen und Konsignationslager können nicht gemeinsam gemeldet werden.
- Bei Kennzeichnung Konsignationslager muss das Feld Bemessungsgrundlage leer sein.
- Die Staatencodes von UID des Erwerbers und UID des ursprünglichen Erwerbers müssen ident sein.
- UID des ursprünglichen Erwerbers darf nur bei Kennzeichnung Konsignationslager 3 angegeben werden.
- Bei Kennzeichnung Konsignationslager 1 u. 2 darf keine UID bei „ursprünglichen Erwerber“ eingegeben werden.
- Bei Kennzeichnung Konsignationslager 3 ist UID im Feld ursprünglicher Erwerber verpflichtend.
- Der ursprüngliche und der neue Erwerber dürfen nicht ident sein.

**Weitere Prüfungen:**

- Unzulässige UID des Erwerbers beifolgenden UID-Nummern: Auflistung der UID
- ZM-Zeile bereits vorhanden. (Mehrfache Übermittlung identer Meldezeilen)
- AT-UID nicht zulässig.
- Es muss mindestens eine Meldezeile übermittelt werden.
- Summe der Bemessungsgrundlagen fehlt, ausgenommen davon ist die Meldezeile bei Konsignationslager

**Allgemeine Information:**

Eine korrigierte ZM ist möglich, es ist immer die gesamte ZM (inklusive aller Vorgänge) zu übermitteln.